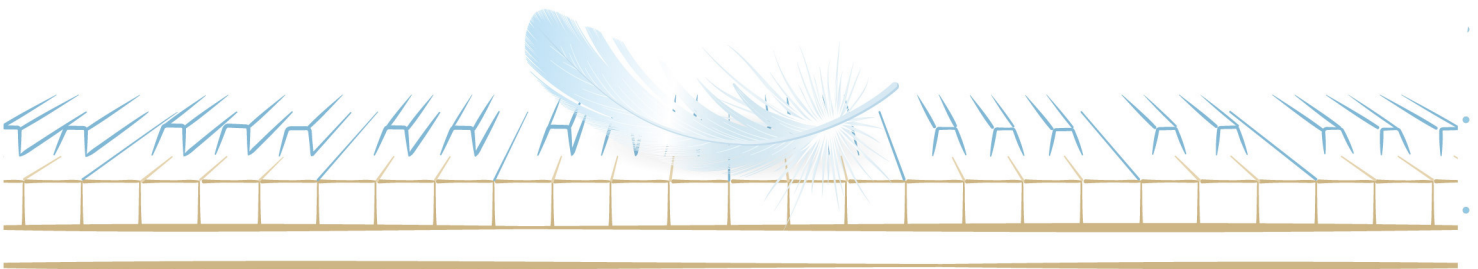


SANFTE KLÄNGE

LEICHT SPIELBARE KLAVIERSTÜCKE
ZUM TRÄUMEN UND ABSCHALTEN



Sanfte Klänge

*Leicht spielbare Klavierstücke
zum Träumen und Abschalten*

MUSIK

Erik Satie, Robert Schumann, Frédéric Chopin, Claude Debussy

GENRE

Easy Listening, Lounge, Chill-out

BESETZUNG

Klavier

Diese Ausgabe ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Kopieren, Vervielfältigen oder Weitergeben ohne Genehmigung ist gesetzlich verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Erstellung und Vertrieb
Soundnotation als Teil der Sonovative GmbH
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland
www.soundnotation.com

Alle Rechte vorbehalten
© 2024 Classicato

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Gymnopédie Nr. 1	5
<i>Vereinfachte Klavierfassung</i>	
Träumerei	7
<i>Aus Kinderszenen, Op. 15 Nr. 7 – Vereinfachte Klavierfassung</i>	
Nocturne Op. 9 Nr. 2	8
<i>Vereinfachte Klavierfassung</i>	
Erste Arabeske	10
<i>Zwei Arabesken, L. 66 Nr. 1 – Vereinfachte Klavierfassung</i>	
Gnossienne n° 1	12
<i>Vereinfachte Klavierfassung</i>	

Vorwort

In einer Welt, die sich immer schneller dreht, sehnen sich Menschen nach Momenten der Ruhe – jene Augenblicke, in denen man einfach nur träumen und abschalten kann, ohne Druck, ohne Lärm. **Sanfte Klänge – Entspannende Klavierstücke zum Träumen und Abschalten** ist genau dafür gemacht: Musik, die sich wie ein sanfter Begleiter in den Hintergrund schmiegt – die Ruhe nicht stört, sondern verstärkt.

Diese Sammlung versammelt fünf Stücke, die diese Funktion meisterhaft erfüllen. **Gymnopédie Nr. 1** von Erik Satie beginnt mit einem langsamen, wiegenden Rhythmus, der wie eine sanfte Brise den Raum durchzieht und sofort zum Träumen einlädt. **Träumerei** von Robert Schumann folgt – ein zartes Traumstück, dessen einfache Melodie wie ein warmer Hauch das Herz umhüllt und zum Abschalten einlädt. **Nocturne Op. 9 Nr. 2** von Frédéric Chopin ist ein romantischer Nachtgesang in Es-Dur, mit singenden Linien und weichen Arpeggien, die die Seele streicheln. **Erste Arabeske**, L. 66 von Claude Debussy malt fließende, wellenförmige Bilder – ein impressionistisches Gemälde aus Tönen, das den Geist in sanfte Bewegung versetzt. Und der Abschluss: **Gnossienne Nr. 1** von Erik Satie, ein echter Geheimtipp im Original – ein schwebender, zeitloser Klangraum ohne Taktstriche zur freien Entfaltung der Melodien, die durch den Raum tanzen und alles in eine tiefe, meditative Stille führen.

Jedes Stück ist auf nur zwei Seiten arrangiert, bewusst einfach gehalten – damit man nicht üben muss, sondern einfach spielen oder zuhören und träumen und abschalten kann. Die Arrangements bleiben den Originalen treu, reduzieren sie aber auf das Wesentliche: Melodie, Harmonie, Atmosphäre. Perfekt für den Hintergrund – ob am Klavier, im Konzert oder zu Hause.

Nimm Platz, lass die Musik wirken – und spüre, wie sie sich leise, unaufdringlich, genau richtig einfügt. Willkommen in deinem Träumen und Abschalten.

PREVIEW

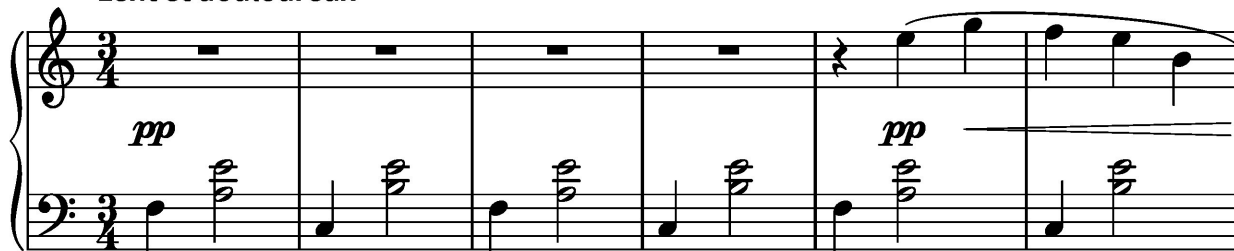


Gymnopédie Nr. 1

Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Erik Satie

Lent et douloureux



PREVIEW



Träumerei

Aus Kinderszenen, Op. 15 Nr. 7 – Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Robert Schumann

♩ = 100

p

Rit. * *Rit.* *

5

ritard.

Rit. * *Rit.* *

PREVIEW

Nocturne Op. 9 Nr. 2

Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Frédéric Chopin

Andante ♩ = 132

p *espress. dolce*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

5

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

PREVIEW

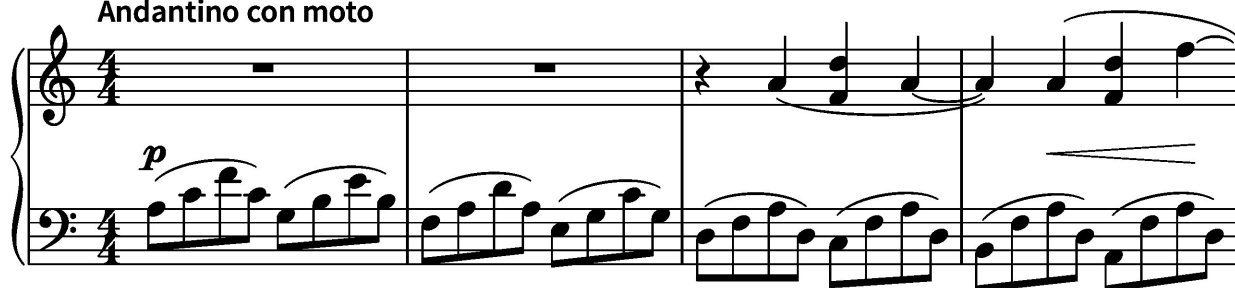


Erste Arabeske

Zwei Arabesken, L. 66 Nr. 1 – Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Claude Debussy

Andantino con moto



PREVIEW



Gnossienne n° 1

Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Erik Satie

Lent

The image displays the first ten measures of the 'Gnossienne n° 1' by Erik Satie, presented in a simplified piano arrangement. The score is written for piano in 4/4 time, with a tempo marking of 'Lent'. The key signature is one sharp (F#). The notation is spread across three systems. The first system (measures 1-4) features a treble staff with a melodic line and a bass staff with a simple accompaniment of chords. The second system (measures 5-8) continues the melody, with a dynamic marking of 'p' (piano) at the start of measure 5. The third system (measures 9-10) shows a change in dynamics to 'f' (forte) in measure 9. The score is visually divided into three sections by horizontal lines, with measure numbers 5 and 10 indicating the start of new sections. The final system (measures 11-14) is faded out, suggesting the preview ends before the full piece.

PREVIEW

